



ELKE Srl
Via XXV Aprile, 202 - Nichelino 10042 - Italy
Tel. +39 (0)11 9622412
E mail: info@elke-ac.com
Web: www.elke-ac.com



Pressure regulator

UK FEATURES / INSTRUCTIONS FOR USE	P. 3
IT SPECIFICHE / ISTRUZIONI D'USO	P. 6
FR SPÉCIFICATIONS / MODE D'EMPLOI	P. 9
DE TECHNISCHE DATEN / GEBRAUCHSANWEISUNG	P.12
ES CARACTERÍSTICAS / INSTRUCCIONES	P.15





ELKE Srl
Via XXV Aprile, 202 - Nichelino 10042 - Italy
Tel. +39 (0)11 9622412
E mail: info@elke-ac.com
Web: www.elke-ac.com



WICHTIGER HINWEIS

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Druckminderers sorgfältig durch und heben Sie sie bitte auf, damit Sie später noch nachlesen können. Sie finden hier alle Angaben, die für einen korrekten Gebrauch und zur Vermeidung von Gefahren und Schäden am Gerät notwendig sind. Der Hersteller übernimmt für entstandene Schäden durch falsche Bedienung des Druckminderers bzw. daran vorgenommene Änderungen keinerlei Haftung.

LISTE DER BAUTEILE

1. Flaschenventil
2. Dichtung Eingangsstutzen
3. Eingangsstutzen (Mutter, Nutmutter, Bügel)
4. Hochdruckmanometer
5. Niederdruckmanometer
6. Einstellschraube
7. Abgangsstutzen
8. Sicherheitsventil
9. Deckel
10. Körper
11. Manometerabdeckung
12. Kennzeichnung

TECHNISCHE DATEN

Gas N2
Farbe Schwarz
ID N
P1 bar 300
K- Klasse 4
P2 bar 60
Q1 m3/h 50
P2 bar = Hinterdruck
Q1 = Durchfluß

1. FUNKTIONSWEISE

- Der Druckminderer soll den Druck eines Gases vermindern und ihn gleichmäßig halten, indem er den in der Gasflasche enthaltenen Druck auf den notwendigen Betriebsdruck bringt.
- Der Druckminderer ist ausschließlich für den Betrieb mit der Gasart und dem Druck ausgelegt, der auf der Kennzeichnung angegeben ist.
- Es kann gefährlich sein, zu versuchen, den Druckminderer mit anderen Gasarten und Drücken zu betreiben.

SICHERHEITSHINWEISE

- Eine falsche Verwendung des Druckminderers könnte schwere Schäden verursachen. Daher ist es notwendig, daß die Benutzer durch Fachpersonal eingewiesen werden.
- Der Druckminderer muß wie ein Präzisionsinstrument behandelt werden. Schützen Sie ihn vor Stößen und Staub, Öl und anderen Verunreinigungen.
- Benutzen Sie den Druckminderer nicht, wenn er nicht einwandfrei funktioniert (s. 5.1).
- Die Gasentnahme darf nur aus senkrecht stehenden Gasflaschen erfolgen, die gegen das Umfallen gesichert sind.





2. INBETRIEBNAHME

2.1 Anschluß des Druckminderers

- Überprüfen, ob der Druckminderer für die Gasart und den Druck der einzusetzenden Flasche geeignet ist.
- Die Einstellschraube (6) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sicherzustellen, daß das Flaschenventil (1) geschlossen ist.
- Die Dichtung ersetzen (2) falls beschädigt or verloren gegangen ist und jeweils wenn die Flasche ersetzt wird
- Bevor die Verschraubung des Druckminderers kurz das Flaschenventil (1) öffnen und wieder schließen um mögliche Unreinheiten zu entfernen, eventuell mittels Druckluft. Dafür achten, dass die Ausgang des Flaschenventils zur Mauer gewendet wird und dass, man von Wärmequellen entfernt arbeitet.
- Während dieses Vorgangs kann es gefährlich sein, vor dem Flaschenventil (1) zu stehen oder die Hand davor zu halten.
- Den Druckminderer so positionieren, daß die Manometer nach oben gerichtet sind.
- Den Eingangsstutzen (3) an das Flaschenventil anschrauben und mit einem Schlüssel fest anziehen.

3. BEDIENUNGSANLEITUNG

3.1 Öffnen

- Langsam das Gasflaschenventil (1) öffnen, das Hochdruck-Manometer (4) zeigt dann den Druck in der Gasflasche an.
- Ein zu schnelles Öffnen des Flaschenventils kann die Manometer außer Betrieb setzen.
- Ganz langsam die Einstellschraube (6) aufdrehen, das Niederdruck-Manometer (5) zeigt dann den Betriebsdruck an.

SICHERHEITSHINWEISE

Vergewissern Sie sich bitte vor dem Öffnen des Flaschenventils (1), daß der Druckminderer ganz geschlossen ist (die Einstellschraube (6) gegen den Uhrzeigersinn drehen).

3.2 Druckregulierung

- Druck erhöhen: Langsam die Einstellschraube des Druckminderers (6) im Uhrzeigersinn aufdrehen.
- Druck reduzieren: Langsam die Einstellschraube des Druckminderers (6) gegen den Uhrzeigersinn zudrehen.

SICHERHEITSHINWEISE

- Es ist möglich, einen eventuellen Druckabfall durch Betätigung des Einstellschraube (6) auszugleichen.
- Der Ausgangsdruck darf nicht zu hoch eingestellt werden im Verhältnis zur auszuführenden Tätigkeit.
- Der Ausgangsdruck darf nicht über die rote Markierung auf dem Niederdruck-Manometer (5) hinaus eingestellt werden.

3.3 Schließen

- Gasflaschenventil (1) schließen.
- Gas ausströmen lassen, bis die Manometer des Druckminderers auf Null stehen.
- Einstellschraube (6) gegen den Uhrzeigersinn vollständig zudrehen.





ELKE Srl
Via XXV Aprile, 202 - Nichelino 10042 - Italy
Tel. +39 (0)11 9622412
E mail: info@elke-ac.com
Web: www.elke-ac.com



4. AUFBEWAHRUNG

- Der Druckminderer muß wie ein Präzisionsinstrument aufbewahrt werden.
- Wenn der Druckminderer längere Zeit nicht benutzt wird, ist es empfehlenswert, ihn mit einer Schutzhülle zu versehen (bzw. am besten in der mitgelieferten Schachtel aufzubewahren), um ihn vor Stößen und Kontakt mit Staub, Öl und anderen Schmutzquellen zu schützen.

5. WARTUNG

- Bitte führen Sie auf keinen Fall andere als die nachstehend angeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten aus.
- Verwenden Sie bitte ausschließlich Original-Ersatzteile.
- Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Sollte eine Störung auftreten, die Sie nicht anhand dieser Anleitung beseitigen können, geben Sie den Druckminderer bitte Ihrem Fachhändler zurück.
- Die Glascheiben der Manometer nicht mit Benzin, Lösungsmittel oder irgendwelchen Reinigungsmitteln säubern.

5.1 Störungen

- Im Falle von Funktionsstörungen (z.B. Gasaustritt an den Manometern oder aus dem Sicherheitsventil) sofort den Betrieb des Druckminderers unterbrechen und das Flaschenventil (1) schließen.
- Sollte von außen keine Beschädigung festzustellen sein, schicken Sie den Druckminderer bitte zur Überprüfung und Reparatur dem Lieferanten ein.

SICHERHEITSHINWEISE

- Verzichten Sie auf den Gebrauch des Druckminderers, wenn folgende Störungen auftreten:
 - Die Dichtung (2) ist beschädigt oder verlorengegangen.
 - Der Druckminderer oder einige seiner Bauteile (Manometer, Eingangsstutzen oder Abgangsstutzen) sind beschädigt oder verschmutzt durch Dreck, Öl etc.
 - An einer der Verbindungen ist eine Undichtigkeit festgestellt worden.
 - Die Einstellung des Sicherheitsventiles wurde verändert oder aus dem Ventil tritt Gas aus.

5.2 Sicherheitsventil

- Aus Sicherheitsgründen wurde der Druckminderer mit einem Überdruckventil versehen.
- Bei Funktionsstörungen sorgt dieses Ventil dafür, daß das überschüssige Gas in die Umgebung auströmt.

SICHERHEITSHINWEISE

- Die Eichung des Sicherheitsventils darf nicht verändert werden.

5.3 Überprüfen der Dichtheit

- Zur Überprüfung der Dichtheit des Druckminderers im Freien arbeiten und keine offene Flamme einsetzen, sondern mit Seifenlösung oder den entsprechenden Lecksuchsprays arbeiten.
- Lecksuchspray auf den zu überprüfenden Bereich sprühen.
- Gasleckagen werden durch Bläschen- oder Schaumbildung angezeigt.



